

„ES GEHT NICHT DARUM, DIE FRAU ABZUSCHLEPPEN. ES GEHT DARUM, DARAN ZU GLAUBEN, DASS DU ES KANNST“



Barney Stinson
(„How I Met Your Mother“)



KOMM NÄHER

Der erste Schritt vom Gespräch zum Geschlechtsverkehr: **KÖRPERKONTAKT**. So berühren Sie eine Frau, ohne wie der Lustmolch zu wirken, der Sie sind

DIE WICHTIGSTE KONTAKT-REGEL

... lautet: Warten Sie nicht zu lange mit der ersten Berührung. Regel zwei: Ein Griff aus dem Nichts wird als Attacke empfunden. Was dann folgt? Flucht. Gehen Sie also bei Treffen von Anfang an auf Tuchfühlung. Zum Beispiel so:

1

Die erste Gelegenheit, körperlich zu werden, ist die Begrüßung (Bussi links, Bussi rechts). Legen Sie ihr **im Gespräch** die Hand auf den Arm oder die Schulter, wenn Sie etwas betonen wollen!

2

Location-Wechsel! **Beim Überqueren der Straße** greifen Sie nach ihrer Hand, und führen Sie sie sicher über die gefährliche Kreuzung. Danach lassen Sie sie einfach nicht wieder los. Ha!

3

Ladies first: Wenn Sie zusammen einen **Raum verlassen oder betreten**, führen Sie sie sanft mit der Hand auf dem unteren Rücken. Das gibt ihr ein Gefühl von Sicherheit. Und Ihnen auch ...

4

„Du hast schöne Hände“ oder „Ich mag deine Ohrringe“: **Komplimente** sind eine 1-a-Gelegenheit für Körperkontakt. Berühren Sie dabei ihre Hand oder ihr Ohr (die Brüste noch nicht!).

5

Legen Sie den Arm um sie, und streifen Sie mit den Lippen ihr Ohrfläppchen, wenn Sie sich **auf der Tanzfläche** unterhalten. Sie lehnt sich an Sie? Später ist mindestens ein Kuss drin.

FOTOS: ACTION PRESS, FOTOLIA (4), PR

ELEGANT KÖRBE NEHMEN

Sie haben eigentlich alles richtig gemacht, aber eine ABFUHR BEKOMMEN? Passiert schon mal. Wie Sie trotzdem Haltung bewahren, erklärt Rhetorik-Trainer Matthias Pöhm

Das Wichtigste ist, sich einer Frau nicht frontal zu nähern, sondern von der Seite. Das wirkt locker. Außerdem: unbedingt auch nach einer Abfuhr freundlich bleiben und möglichst lächeln. Dann sieht es zumindest vor den übrigen Bar-Gästen so aus, als ob Sie bloß kurz mit einer Bekannten gesprochen hätten. Ob Sie allerdings gleich aufgeben oder hartnäckig bleiben sollten, hängt davon ab, wie selbstsicher

Sie sich fühlen und wie harsch die Abfuhr war. Manchmal machen Frauen einen sogenannten Shit-Test. Dabei wollen sie nur rauskriegen, ob der Mann ein Weichei ist oder jemand, der den Mumm hat, zu sich und seinem Vorhaben zu stehen. Man muss dabei allerdings souverän bleiben und mit einem gewissen Augenzwinkern reagieren. Und – das ist das Wichtigste – sofort das Thema wechseln. Ihr Nein war unmissverständlich? Macht nichts.



Machen Sie sich zwei Dinge immer bewusst: Das, was Sie im Kern sind, wird durch keine Reaktion einer Frau angetastet. Sie sind und bleiben das Wertvollste, was es in dieser Welt gibt. Zweitens: Jeder Mann erlebt gelegentlich eine Niederlage. Inklusive Brad Pitt.

Matthias Pöhm, geb. 1960 in Lohr am Main, lehrt als Rhetorik-Trainer neben freiem Reden und Schlagfertigkeit auch die Kunst der Verführung. Für sein neues Buch „Ich kann euch alle haben“ (Pöhm Seminarfactory, 29,90 Euro) hat er mehr als 9000 Frauen angesprochen.

